

# Ausbildungsrichtungen am FRG

## 1. Überblick

Das Friedrich-Rückert-Gymnasium bietet zwei Ausbildungsrichtungen: das **Naturwissenschaftlich-technologische Gymnasium (NTG)** und das **Sprachliche Gymnasium (SG)**. In beiden Ausbildungsrichtungen ist **Englisch** die **1. Fremdsprache**. Am **NTG** können als **2. Fremdsprache** (ab der 6. Klasse) **Latein** oder **Französisch** gewählt werden; am **SG** ist die **2. Fremdsprache Latein** (ebenfalls ab der 6. Klasse), die **3. Fremdsprache ist Französisch** (ab der 8. Klasse). Zusätzlich besteht für **beide Ausbildungsrichtungen** die Möglichkeit, ab der 10. Klasse die 2. Fremdsprache durch **Spanisch** zu ersetzen (sog. spätbeginnende Fremdsprache).

Im Verlauf der Gymnasialzeit sind also am FRG folgende **Wahlentscheidungen** zu treffen:

- **Im Verlauf der Jahrgangsstufe 5:** Soll **Latein** oder **Französisch** ab der Jahrgangsstufe 6 als zweite Fremdsprache gewählt werden? Die Wahl von Französisch als zweite Fremdsprache bedeutet dabei automatisch die Festlegung auf das NTG.
- **Im Verlauf der Jahrgangsstufe 7:** Schüler, die Latein als zweite Fremdsprache haben, können wählen, ob sie ab der Jahrgangsstufe 8 das **NTG** oder das **SG** besuchen wollen. Am SG wird eine dritte Fremdsprache (Französisch) erlernt. Am NTG wird stattdessen mehr Unterricht in Physik, Chemie und Informatik erteilt.
- **Im Verlauf der Jahrgangsstufe 9:** Alle Schüler können die **zweite Fremdsprache durch Spanisch ersetzen**.
- **Im Verlauf der Jahrgangsstufe 10** ist das **Kursprogramm für die gymnasiale Oberstufe** zu wählen.

*Robert ist sprachbegabt. Englisch ist in der 5. Klasse sein Lieblingsfach. Er möchte unbedingt den sprachlichen Zweig besuchen. Deshalb wählt er ab der 6. Klasse Latein als 2. Fremdsprache. Ab der 8. Klasse hat er drei Fremdsprachen: Englisch, Latein und Französisch.*

*Julia wählt ab der 6. Klasse Latein als 2. Fremdsprache. Sie kann wählen, ob sie ab der 8. Klasse den NTG-Zweig oder den SG-Zweig besuchen möchte. Sie entscheidet sich für den NTG-Zweig. Dort hat sie ab der 8. Klasse mehr Unterricht in Chemie, Physik und Informatik als am SG-Zweig. Dafür entfällt die dritte Fremdsprache.*

*Michaela interessiert sich besonders für Computer, Technik und Naturwissenschaften. Deshalb ist für sie schon in der 5. Klasse klar, dass sie den NTG-Zweig besuchen will. Sie kann wählen, ob sie ab der 6. Klasse Latein oder Französisch lernen möchte.*

## 2. Die Ausbildungsrichtungen in den Klassen 5 mit 10 im Vergleich

Größer als die Unterschiede sind die **Gemeinsamkeiten** von SG und NTG. In beiden Ausbildungsrichtungen ist die **Wochenstundenzahl in allen Jahrgangsstufen identisch**. Auch hinsichtlich des Nachmittagsunterrichts bestehen keine Unterschiede. (Einzige **Ausnahme**: Schüler mit spätbeginnender Fremdsprache **Spanisch** haben in der Jahrgangsstufe 10 eine Stunde mehr Pflichtunterricht.)

In den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 bestehen **keine Unterschiede** in Stundentafeln oder Lehrplänen aller Fächer (abgesehen von der Wahl von Latein oder Französisch als 2. Fremdsprache). In den Fächern Religion, Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Geschichte, Geographie, Sozialkunde, Wirtschaft/Recht, Kunst, Musik und Sport sind Stundentafeln und Lehrpläne in allen Jahrgangsstufen identisch!

Die **Unterschiede** beschränken sich also auf die Fächer **Französisch** (3. Fremdsprache), **Physik**, **Chemie** und **Informatik** in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10.

- Am SG wird **Französisch als 3. Fremdsprache** in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 mit jeweils 4 Wochenstunden unterrichtet. Am NTG entfällt die 3. Fremdsprache.
- **Physik** ist an beiden Ausbildungsrichtungen ab der Jahrgangsstufe 8 Kernfach (d.h. es werden Schulaufgaben geschrieben). Am NTG wird Physik in den Klassen 8, 9 und 10 jeweils dreistündig, am SG nur zweistündig unterrichtet.
- **Chemie** ist nur am NTG Kernfach. Dort wird Chemie in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 jeweils dreistündig unterrichtet. Am SG setzt der Chemieunterricht erst in der Jahrgangsstufe 9 mit zwei Wochenstunden ein.
- **Informatik** wird am SG nur in den Jahrgangsstufen 6 und 7 im Rahmen des Faches „Natur und Technik“ unterrichtet. Am NTG ist Informatik in den Jahrgangsstufen 9 und 10 eigenständiges Pflichtfach mit jeweils zwei Wochenstunden, jedoch kein Kernfach.

Eine Übersicht über alle Fächer bieten die Stundentafeln der Ausbildungsrichtungen (aufgeführt ist der Pflichtunterricht ohne Wahlunterricht oder freiwillige Intensivierungsstunden):

a) Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG):

	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	4	3
Englisch	5	4	3	3	3	3
Latein oder Französisch	-	4	4	4	3	3
Mathematik	4	4	4	3	4	3
Physik	-	-	-	3	3	3
Informatik	-	-	-	-	2	2
Chemie	-	-	-	3	3	3
Biologie	-	-	-	2	2	2
Natur und Technik	3	3	3	-	-	-
Geschichte, in 10: Geschichte + Sozialkunde	-	2	2	2	2	1+1
Geographie	2	-	2	2	-	2
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1
Musik	2	2	2	1	1	1
Sport	3	3	3	2	2	2
Verpflichtende Intensivierung	2	2	1	-	-	-
Summe	30	32	32	32	34	34

b) Sprachliches Gymnasium:

	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Deutsch	5	4	4	4	4	3
Englisch	5	4	3	3	3	3
Latein	-	4	4	4	3	3
Französisch	-	-	-	4	4	4
Mathematik	4	4	4	3	4	3
Physik	-	-	-	2	2	2
Chemie	-	-	-	-	2	2
Biologie	-	-	-	2	2	2
Natur und Technik	3	3	3	-	-	-
Geschichte; in 10: Geschichte + Sozialkunde	-	2	2	2	2	1+1
Geographie	2	-	2	2	-	2
Wirtschaft und Recht	-	-	-	-	2	2
Kunst	2	2	2	1	1	1
Musik	2	2	2	1	1	1
Sport	3	3	3	2	2	2
Verpflichtende Intensivierung	2	2	1	-	-	-
Summe	30	32	32	32	34	34

### 3. Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache (ab Klasse 10)

Die Schüler des Friedrich-Rückert-Gymnasiums haben die Möglichkeit, ab der 10. Jahrgangsstufe Spanisch als spät beginnende Fremdsprache zu erlernen. Das Angebot, mit Spanisch eine weitere, wichtige moderne Fremdsprache zu erwerben, richtet sich vor allem an sprachlich talentierte Schüler, die motiviert sind, mit dem entsprechenden Lerneinsatz bis zum Abitur gute Kenntnisse der neuen Sprache aufzubauen.

Die Entscheidung, ab der 10. Klasse Spanisch zu lernen, zieht folgende **Konsequenzen** nach sich:

- a) **Abwahl der zweiten Fremdsprache** Französisch oder Latein.
- b) Spanisch ist in der zehnten Jahrgangsstufe **Kernfach**.
- c) Spanisch wird in der Jahrgangsstufe 10 mit 4, in den Jahrgangsstufen 11 und 12 mit jeweils 3 Wochenstunden unterrichtet und muss – zusätzlich zu einer weiteren fortgeführten Fremdsprache – bis zum Abitur belegt werden. In der **Oberstufe** ist damit die **Festlegung auf ein sprachliches Profil** verbunden
- d) Mindestens zwei, in der Regel drei von vier Halbjahresleistungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12 fließen in die Abiturnote ein.

Da für ein späteres Studium der Erwerb des Latinums immer noch in diversen Studiengängen vorausgesetzt wird, bietet das Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern für Schüler, die die zweite Fremdsprache Latein ablegen, eine gesonderte Latinumsprüfung mit Vorbereitungskurs zum Ende der neunten Klasse an.

## 4. Fragen und Antworten

### **Wie kann ich herausfinden, welcher Ausbildungszweig für mein Kind geeignet ist?**

Leider lässt sich hierauf schwer eine pauschale Antwort finden. Als Entscheidungsgrundlage sollten die bisherigen Schulnoten und die sonstigen Interessen des Kindes herangezogen werden. Gute Noten in Deutsch und Fremdsprache(n) sprechen für den sprachlichen Zweig, gute Noten im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich sprechen für den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig.

### **Welche zweite Fremdsprache soll mein Kind wählen, wenn seine Interessen und Neigungen für den sprachlichen Zweig sprechen?**

Im sprachlichen Zweig muss **Latein** als zweite Fremdsprache gewählt werden.

### **Welche zweite Fremdsprache soll mein Kind wählen, wenn seine Interessen und Neigungen für den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig sprechen?**

Als Entscheidungskriterium kann zunächst eine genauere Analyse der Begabungen Ihres Kindes herangezogen werden. Stärken im kreativen und kommunikativen Bereich sprechen für die moderne Fremdsprache **Französisch**; analytisch-logisch veranlagten Kindern kann **Latein** empfohlen werden.

Aus der intensiven Behandlung der Grammatik im **Lateinunterricht** können viele Schüler Vorteile für Sprachgefühl und Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache ziehen.

Wer neben Englischkenntnissen auch **Französischkenntnisse** vorweisen kann, sammelt häufig in der Berufs- und Arbeitswelt Pluspunkte. Frankreich ist unser bedeutendster Handelspartner in Europa; viele Firmen in unserer Umgebung haben Beziehungen zu Frankreich.

Auf keinen Fall sollte Ihr Kind nach dem Gruppenverhalten in der Klasse wählen.

### **Ist es nicht auf jeden Fall günstiger, als zweite Fremdsprache Latein zu wählen, damit man sich ab der 8. Klasse die Wahl des Ausbildungszweiges offen hält?**

Bei der Entscheidung für das Fach Latein sollte nicht dieser Gesichtspunkt im Vordergrund stehen.

### **Mein Kind ist in allen Fächern gut. Welcher Ausbildungszweig ist geeignet?**

Hier kann man der Meinung sein, dass der **sprachliche** Zweig (6. Klasse Latein, 8. Klasse Französisch) der günstigere ist, da – wie oben erläutert – die Bedeutung der lebenden Sprachen im Berufsleben immer deutlicher hervortritt und man Sprachen in der Jugend leichter lernt. Für talentierte Schüler besonders attraktiv ist die Möglichkeit, durch die Verbindung des sprachlichen Zweiges mit der spätbeginnenden Fremdsprache Spanisch Kenntnisse in **drei** modernen Fremdsprachen zu erwerben – bei späteren Bewerbungen ohne Zweifel ein großer Vorteil.

Können die späteren Berufsziele bereits deutlich im **naturwissenschaftlichen** Bereich festgemacht werden, so bietet sich natürlich die Wahl des naturwissenschaftlichen Zweiges an.

### **Mein Kind hat Latein gewählt und besucht nun die 7. Klasse. Die Leistungen liegen einheitlich in allen Fächern im befriedigenden bis ausreichenden Bereich. Was soll nun gewählt werden?**

Ausschlaggebend für die Entscheidung kann hier sein, ob eher für eine zusätzliche Fremdsprache oder für Vertiefungen in Physik, Chemie und Informatik Lernmotivation aufgebaut werden kann.

### **Für welche Studiengänge benötigt man heute noch das sogenannte Lateinum?**

Beachten Sie, dass es in den Studiengängen, in denen man diese Voraussetzung vermutet, oft nicht verlangt oder nur Kenntnisse in Latein gefordert werden, die in einem Kurs an der Universität erworben werden können. In Bayern wird ein Lateinum verlangt für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Deutsch, Geschichte, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Latein. Außerdem ist es Bedingung für das Studium der Theologie und den akademischen Grad Magister Artium und Dr. phil. Dabei gibt es zwischen den einzelnen Bundesländern und Universitäten große Unterschiede, so dass Alternativen immer bestehen. Sollte sich der Studienwunsch während der Schulzeit ändern, kann man das Lateinum an der Universität nachholen.

### **Am Sprachlichen Gymnasium wird kein Informatikunterricht angeboten. Ist das nicht ein erheblicher Nachteil? PC-Kenntnisse werden heutzutage doch überall erwartet!**

Der Umgang mit dem Computer ist Gegenstand des „Schwerpunkts Informatik“ im Fach **Natur und Technik der 6. und 7. Jahrgangsstufe** und wird damit in **beiden** Ausbildungsrichtungen behandelt. Neben grundlegenden Informatik-Begriffen werden dabei auch Grundkenntnisse im Umgang mit einigen Standard-Programmen vermittelt.

Der **Informatikunterricht in der Mittel- und Oberstufe des NTG** darf nicht mit einer PC-Schulung gleichgesetzt werden. Der Umgang mit Standardprogrammen aus dem Office-Bereich (Word, Excel, PowerPoint o.ä.) spielt im Informatikunterricht praktisch keine Rolle. Stattdessen geht es hauptsächlich um die grundlegenden Prinzipien bei der Erstellung von Software. Die Kenntnisse aus dem Informatikunterricht können später durchaus in Studiengängen wie Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder (natürlich) Informatik von Vorteil sein, sind jedoch selbst dort keinesfalls Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Übersehen Sie nicht, dass im Informatikunterricht zum Teil recht abstrakte Inhalte auf hohem Niveau behandelt werden.

Bei entsprechend großer Nachfrage besteht darüberhinaus für Schüler des Sprachlichen Gymnasiums die Möglichkeit, in der 11. oder 12. Klasse das Fach „Angewandte Informatik“ zu belegen.

### **Welche Konsequenzen hat die Wahl des Ausbildungszweiges für die Oberstufe und das Abitur?**

Die fortgeführten Fremdsprachen Latein und Französisch sowie die spätbeginnende Fremdsprache Spanisch können in der Oberstufe natürlich nur bei entsprechender Wahl in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 belegt werden. Informatik kann nur von NTG-Schülern gewählt werden. Die Besonderheiten bei der Wahl von Spanisch ab Klasse 10 wurden bereits weiter oben dargelegt. Darüber hinaus gibt es keinerlei Unterschiede in den Wahlmöglichkeiten für die Jahrgangsstufen 11 und 12.

### **Mein Kind besucht die 9. Klasse und hat erhebliche Schwierigkeiten in der zweiten Fremdsprache. Sollte es dann Spanisch wählen, um „neu starten“ zu können?**

Damit in nur drei Jahren ein gutes Niveau in der spätbeginnenden Fremdsprache erreicht werden kann, ist ein recht hohes Unterrichtstempo erforderlich. Daher richtet sich das Angebot primär an sprachlich talentierte Schüler. Bei der Entscheidung für bzw. gegen die spätbeginnende Fremdsprache Spanisch sollte nicht die mögliche Abwahl der zweiten Fremdsprache, sondern die Motivation für das Erlernen des Spanischen ausschlaggebend sein! Denn auch hier sind entsprechender Lerneinsatz sowie der Spaß an der Sprache und am Kennenlernen neuer kultureller Besonderheiten maßgeblich für den Erfolg.